



Rudolfine Gräfin Csáky geb. Gräfin Stadion von Thann- und Warthausen, Witwe des weil. Grafen Eugen Csáky de Kőrösszegh und Adorján, gibt in ihrem eigenen, als auch im Namen ihrer Schwäger und Schwägerin: Graf Julius Csáky sen. von Kőrösszegh und Adorján und seiner Gemahlin Irma Freiin Hrabovszky von Hrabova und ihrem Sohne, und Graf Ludwig Csáky von Kőrösszegh und Adorján und seiner Gemahlin geb. Seraphine Freiin Lo Presti und ihren Kindern, dann der Gräfin Eveline Csáky, als auch im Namen ihrer Schwester, der Gräfin Gisella Coudenhove geb. Gräfin Stadion von Thann- und Warthausen und ihrer Tochter, mit gebrochenem Herzen Kunde, dass ihr einziger Sohn und Kind, beziehungsweise Neffe und Cousin

Graf Edmund Csáky de Kőrösszegh und Adorján

k. u. k. Kämmerer,

Oberleutnant d. R. des 7. Honvédhusaren-Regimentes, Besitzer des „Signum Laudis“

infolge einer, während der treuen Ausübung seiner militärischen Pflichten auf dem Kriegsgebiete zugezogenen schweren Krankheit, am 3. April in Pruzany-Kaserne in seinem 40. Lebensjahre verschieden ist.

Die sterbliche Hülle unseres teuren Verblichenen wird am 10. April 1 J., nachmittags 3 Uhr, in der Kapelle des St. Andreas-Friedhofes eingesegnet und in der dortigen Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die heilige Seelenmesse wird am 11. April 1. J., vormittags 10 Uhr, in der Kirche der W. E. P. P. Franziskaner gelesen werden.

POZSONY, am 8. April 1916.

Friede seiner Asche, gesegnet sei sein Andenken!